

# Gloria in excelsis Deo

von John Rutter



festliche  
Weihnachtsmusik  
für Chor und Bläser

**Art of Brass**  
Leitung Rainer Hauf

**CHORios**  
Leitung Michael Finck

**26. Dezember '10**

Stadtpfarrkirche St. Martin  
Gundelfingen

**07. Januar '11**

St. Jakob | Friedberg

**09. Januar '11**

Herz Mariä | Diedorf

# Gloria in excelsis Deo

**Art of Brass** | Leitung: Rainer Hauf  
**CHORios** | Leitung: Michael Finck

am 26. Dezember 2010  
in der Stadtpfarrkirche St. Martin | Gundelfingen

am 07. Januar 2011  
in St. Jakob | Friedberg

am 09. Januar 2011  
in der Herz Mariä Kirche | Diedorf

Mit einem festlichen Konzert zur Weihnacht wird **CHORios**, der Chor der Städt. Musikschule Gundelfingen (Leitung **Michael Finck**) zusammen mit dem Bläserensemble **Art of Brass** (Leitung **Rainer Hauf**) die weihnachtliche Festtagsfreude musikalisch unterstreichen.

Beide Ensembles sind für ihre Professionalität bestens bekannt und so verspricht das Programm die Befriedigung höchster Ansprüche: von einer Händel - Suite und Musik von Giovanni Gabrieli über weihnachtliche Bläsermusik von Mel Torme agiert **Art of Brass** auch zusammen mit dem Chorsensemble in klangschönen weihnachtlichen Sätzen, die in ihrer Melodik zwar wohlbekannt, harmonisch jedoch sehr interessant verarbeitet sind.

**CHORios** wird mit vier bis achtstimmigen Chorsätzen von Sandström, Thiel, Mendelssohn - Bartholdy und Lauridsen auch a capella zum Programm beitragen. Den Höhepunkt des Konzertes dürfte allerdings das "**Gloria**" von John Rutter bilden, welches in seiner rhythmischen Vielfalt und Raffinesse ein wahres Jubelfeuerwerk darstellt.

**Alexandra Finck** wird hierbei an der Rieger – Orgel zusammen mit den Bläsern den Instrumentalpart übernehmen.

[www.chor-ios.de](http://www.chor-ios.de)

Redaktion: Alexandra Finck, Martin Scheider

Satz: Martin Scheider

Druck: LEO-Druck+Verlags-GmbH | Gundelfingen | [www.leodruck.de](http://www.leodruck.de)



## Art of Brass

Aus dem engen Korsett der klassischen Blechbläserliteratur ausbrechen und eine weit gefasste Bandbreite des typischen Bläusersounds erspielen und erfahren, das ist das Anliegen der zehn Mitglieder von **Art of Brass** – die Kunst der Blechbläser.

Ein Ensemble, das sich vor fünf Jahren aus professionellen und semi-professionellen Musikern aus dem schwäbischen und oberbayerischen Raum zusammengefunden hat, um sich den Klangidealen der Blechblas-Instrumente hinzugeben und dieses auch an die Zuhörer weiterzugeben.

So musizierte „Art of Brass“ in letzter Zeit bei Konzerten anlässlich der Rieser oder Dillinger Kulturtage, bei Kirchenkonzerten in München, Augsburg, Eichstätt, Nördlingen oder Dinkelsbühl, sowie in gemeinsamen Projekten, wie mit dem Jugendchor „CHORios“ 2008 in Günzburg.

Der Großteil der Besetzung studierte an den Musikhochschulen Augsburg oder München, an denen sie erfolgreich ihre Abschlüsse als Diplom-Musiklehrer oder Diplom-Musiker ablegten und nun in diesen Bereichen auch beruflich tätig sind.

Die musikalische Leitung des Ensembles obliegt dem Gundelfinger Trompeter **Rainer Hauf**, der insbesondere als Solist und auch als Bläser im Nördlinger Bachtrompetentrio und beim Bläserquartett **Musica Vera**, seit vielen Jahren im südbayerischen Raum großes Ansehen erlangt hat.

### Die Besetzung:

**Trompete:** Rainer Hauf, Gundelfingen  
Stephan Gehring, Kaufbeuren  
Benjamin Markl, Augsburg  
Dieter Erhard, Altenmünster

**Horn:** Sarah Bischof, Tapfheim  
Katarina Hauf, Gundelfingen

**Tuba:** Manuela Poleschner, Holzheim

**Posaune:** Wolfgang Kübler, Eichstätt  
Erich Miller, Diedorf  
Margarita Zeman, Edelstetten

**Michael Finck** studierte in Regensburg Kirchenmusik und parallel dazu ein Musiklehrer-Studium. Nach einigen Stationen in Niederbayern und in Franken (Hammelburg und Würzburg) ist Finck seit mehr als 20 Jahren als Kirchenmusiker in Gundelfingen tätig, und seit einigen Jahren auch in der Pfarrei Lauingen. Seit Beginn seiner Kirchenmusikerarbeit in Gundelfingen leitet er die **Stiftskantorei Obermedlingen-Gundelfingen** und seit 2001 übernahm er den Schulchor des St. Bonaventura Gymnasiums (Dillingen a. d. Donau) **BonaVoce**.

Am 24. September 2004 rief er den Jugendchor **CHORios** ins Leben. Ein breites Spektrum an Chorliteratur zeichnet diesen Chor aus: von Motetten aus dem 16. Jahrhundert bis hin zu zeitgenössischer Musik. Der Chor hat es sich zum Ziel gemacht, anspruchsvolle a-capella

## CHORios

Chormusik aus allen Epochen der Musikgeschichte stil- und werkgetreu zu singen.

Die etwa 40 Sängerinnen und Sänger im Alter von 16-30 Jahren sind teils noch Schüler des St. Bonaventura-Gymnasiums Dillingen (Donau), aber auch ehemalige Schulabgänger, die nun im süddeutschen Raum ihr Studium absolvieren. Einige Chormitglieder nehmen deshalb auch weite Anfahrtswege aus Freiburg, Würzburg oder München in Kauf.

2009 nahm **CHORios** beim Bayerischen Chorwettbewerb in München mit "gutem Erfolg" und 20,6 von 25 möglichen Punkten teil.



# Programm:

## Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Suite aus der Wassermusik Allegro - Air - Menuett  
Bläser

## Giovanni Gabrieli (1557-1612)

Canzon septimi toni No. 2  
Bläser

## Jan Sandström, Praetorius (\*1954 Vilhelmina, Schweden)

Es ist ein Ros entsprungen  
Chor 8 - stimmig

## Charl Thiel (1862 Schlesien - 1939 Bad Wildungen)

Adeste fideles  
Chor 6 - stimmig

## Felix Mendelsohn Bartholdy (1809 Hamburg - 1847 Leipzig)

Denn er hat seinen Engeln....  
Chor 8 - stimmig

## Morten Lauridsen (\*1943 Colfax, Washington)

O magnum mysterium  
Chor 6 - stimmig

## Mel Torme (1925 Chicago - 1999 Illinois)

The Christmas Song  
Bläser

## Johann Sebastian Bach (1685 Eisenach - 1750 Leipzig)

Vom Himmel hoch  
Chor 4 - stimmig und Bläser

## Karl Nibert Schmid (1936 Ochsenhausen - 1995 Donaustauf)

O du fröhliche  
Chor 4 - stimmig und Bläser

## Gunnar Idenstamm (\*1961 Reykjavik)

(In Diedorf nicht im Programm)

Stille Nacht  
Violine, Orgel, Chor und Sopransolo

## John Rutter (\*1945 London)

Gloria in excelsis Deo  
Allegro vivace – Andante – Vivace e ritmico  
für sechs Stimmen, Bläser, Orgel und Schlagwerk

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| Orgel Solo:           | Alexandra Finck       |
| Violine Solo:         | Benedikt Haggenmüller |
| Leitung: Art of Brass | Rainer Hauf           |
| Leitung: CHORios      | Michael Finck         |
| Gesamtleitung:        | Michael Finck         |

## Texte:

### Jan Sandström, Praetorius: Det är en ros utsprung

Det är en ros utsprung  
av Jesse rot och stam.  
Av fädren ren besjungen den  
star i tiden fram  
en blomma skär och blid  
mitt i den kalla vinter i  
midnatts mörka tid.

Es ist ein Ros' entsprungen  
aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen,  
von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.

### Charl Thiel: Adeste fideles

1. Adeste, fideles,  
laeti triumphantes;  
venite, venite in Bethlehem.  
Natum videte  
regem angelorum.

1. Herbei, o ihr Gläubigen,  
fröhlich triumphierend,  
o kommet, o kommet nach Bethlehem!  
Sehet das Kindlein,  
uns zum Heil geboren!

Venite, adoremus, venite, adoremus  
venite, adoremus Dominum!

O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König,  
den Herrn!

2. Deum de Deo,  
lumen de lumine,  
Parturit virgo mater,  
Deum verum,  
genitum, non factum.

Venite, adoremus, venite, adoremus  
venite, adoremus Dominum!

3. Ergo qui natus,  
die hodierna,  
Jesu, tibi sit gloria;  
Patris aeterni,  
Verbum caro factum!

Venite, adoremus, venite, adoremus  
venite, adoremus Dominum!

2. Du König der Ehren,  
Herrscher der Heerscharen,  
verschmähst nicht,  
zu ruhn in Marien Schoß, du wahrer  
Gott von Ewigkeit geboren.

O lasset uns anbeten, o lasset uns  
anbeten, o lasset uns anbeten den  
König, den Herrn!

3. Ja, dir, der du heute  
Mensch für uns geboren,  
Herr Jesu, sei Ehre und Preis und  
Ruhm, dir, fleischgewordnes Wort  
des ewgen Vaters!

O lasset uns anbeten, o lasset uns  
anbeten, o lasset uns anbeten den  
König, den Herrn!

### Felix Mendelsohn Bartholdy: Denn er hat seinen Engeln

Felix Mendelsohn Bartholdy (1809 – 1847) stellte 1846 sein Oratorium über Leben und Wirken des biblischen Propheten Elias fertig, aus dem die Motette "Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir" stammt. Den Text dazu übernahm Mendelsohn-Bartholdy aus Psalm 91, 11-12:

Denn Er hat seinen Engeln befohlen über dir,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,  
dass sie dich auf den Händen tragen und du  
deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest,  
dass sie dich auf den Händen tragen, dass sie  
dich behüten auf allen deinen Wegen.

### Morten Lauridsen: O magnum mysterium

Der 1943 als Sohn dänischer Einwanderer in Portland (Oregon) geborene Morten Lauridsen gilt in den Vereinigten Staaten als einer der bedeutendsten lebenden Komponisten von Chormusik. Seine Musik ist zum einen von Anleihen aus der Musik vergangener Epochen, wie der Gregorianik und der

Vokalpolyphonie der Renaissance, zum anderen von harmonischen Wendungen, die dem Jazz entstammen, geprägt.

O magnum mysterium, et  
admirabile sacramentum,  
ut animalia viderent  
Dominum natum,  
iacentem in praesepio.  
Beata Virgo,  
cujus viscera meruerunt,  
portare Dominum Christum.

Alleluja!

O großes Geheimnis und  
wunderbares Ereignis,  
wie die Tiere die Geburt des  
Herrn sahen,  
gebettet in eine Krippe.  
Glücklich die Jungfrau,  
deren Schoß würdig war,  
den Herrn Christus zu tragen.

Halleluja!

### John Rutter: Gloria in excelsis Deo

Das Gloria des englischen Komponisten John Rutter ist ein dreisätziges Werk von knapp 20 Minuten Länge. Komponiert wurde es 1974. Rutter vertont, wie viele Komponisten vor ihm, den lateinischen Text des Gloria aus der Liturgie. Er stellt sich damit bewusst in die gesamtchristliche Tradition. Eher unüblich ist allerdings die Komposition des Glorias als eigenes Werk, nicht als Teil einer kompletten Messe (bestehend aus Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei).

Rutter schrieb das **Gloria** für Chor, großes Blechbläserensemble, Orgel und Schlagwerk (Pauken und weitere Percussionsinstrumente). Besonders prägend ist dabei der volle, mit 4 Trompeten, 3 Posaunen und Tuba besetzte Bläusersatz. Diese Besetzung verleiht dem Gloria eine enorme Klangfülle, die die Herrlichkeit (lat. gloria) gleichsam hörbar macht.

Der erste Satz, **allegro vivace**, hat ein rasches und bewegtes Tempo und ist zum größten Teil forte. Bläusersatz und Chor wechseln einander ab wie in einem Dialog.

Der zweite Satz, **andante**, ist wesentlich ruhiger. Er wird durch einen ostinatoartigen Grundrhythmus bestimmt. Abgesehen von einem Höhepunkt in voller Lautstärke etwa in der Mitte ist der Satz durchgehend piano gehalten. Nach einer längeren Einleitung folgt ein kurzer Choreinsatz und dann ein ruhiger, langsamer Bläusersatz. Nach dem Höhepunkt in voller Chor- und Instrumentenbesetzung erklingt ein getragener A-cappella-Chorsatz, der sich bis zum Schluss fortsetzt.

Nach dem ruhigen zweiten Satz wirkt der dritte, **vivace e ritmico**, wie ein abschließendes Feuerwerk. Er überbietet an Lautstärke und Tempo den

ersten Satz. Besonders deutlich wird dies gegen Ende des Satzes, wo sich im **Amen** nahezu durchgehend alle Instrumente und Sänger in voller Lautstärke immer weiter steigern und das Werk so zu seinem absoluten musikalischen Höhepunkt führen, der Wiederkehr des Anfangsmotivs und Anfangstextes Gloria in excelsis Deo in einem majestätischen, langsameren Tempo. Dies gibt den drei Sätzen einen Rahmen und verbindet sie zu einer Gesamtheit. In einem abschließenden **Amen**, wieder im schnellen Tempo, und einer Coda aller Instrumente ohne den Chor endet das Werk mit seiner überwältigenden, aber für John Rutter durchaus typischen Klangfülle, wie sie sich auch im Te Deum (1988), wiederfindet. – Ein Kritiker schreibt: "*John Rutters Gloria ist ein gelungenes Crossover aus Stilelementen der Gregorianik bis hin zum Musical in klassisch-symphonischer Kompositionstechnik.*"

|                                |                                     |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| Gloria in excelsis Deo.        | Ehre sei Gott in der Höhe.          |
| Et in terra pax                | Und auf Erden Friede                |
| hominibus bonae                | den Menschen,                       |
| voluntatis.                    | die guten Willens sind.             |
| Laudamus te. Benedicimus te.   | Wir loben Dich. Wir preisen Dich.   |
| Adoramus te.                   | Wir beten Dich an.                  |
| Glorificamus te.               | Wir verherrlichen Dich.             |
| Gratias agimus tibi            | Wir sagen Dir Dank                  |
| propter magnam gloriam tuam.   | ob Deiner großen Herrlichkeit.      |
| Domine Deus, rex coelestis,    | Herr und Gott, König des Himmels,   |
| Deus Pater omnipotens.         | Gott allmächtiger Vater.            |
| Domine Fili unigenite,         | Herr Jesus Christus,                |
| Jesu Christe.                  | eingeborener Sohn.                  |
| Domine Deus,                   | Herr und Gott                       |
| Agnus Dei, filius Patris,      | Lamm Gottes, Sohn des Vaters,       |
| Qui tollis                     | Du nimmst hinweg                    |
| peccata mundi,                 | die Sünde der Welt,                 |
| miserere nobis,                | erbarme Dich unser.                 |
| Qui tollis                     | Du nimmst hinweg                    |
| peccata mundi                  | die Sünde der Welt,                 |
| suscipe deprecationem nostram. | nimm unser Flehen gnädig auf.       |
| Qui sedes ad dexteram Patris   | Du sitztest zur Rechten des Vaters, |
| Miserere nobis                 | erbarme dich unser.                 |
| Quoniam tu solus sanctus,      | Denn Du allein bist der Heilige,    |
| Tu solus Dominus,              | Du allein der Herr,                 |
| tu solus altissimus,           | Du allein der Höchste,              |
| Jesu Christe.                  | Jesus Christus,                     |
| Cum Sancto Spiritu             | mit dem Heiligen Geist              |
| in gloria Dei Patris.          | in der Herrlichkeit des Vaters.     |
| Amen.                          | Amen.                               |

Wir bedanken uns besonders bei unseren Hauptsponsoren:



# „Besinnliche Stunden.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

[www.rvbdillingen.de](http://www.rvbdillingen.de)

**Raiffeisen-Volksbank  
Dillingen eG**

